

englische Namen

Beitrag von „fairytales“ vom 9. August 2008 10:41

Ich habe eine bilinguale Klasse und kenne das *Namengeben* nur von *normalen* Klassen..kann mich noch erinnern, dass die mich als Kind damals in Ermangelung genügend weiblicher Namen *Roy* genannt hatte...und ich hab es gehasst!!!!

Meine Kids rufe ich so, wie sie heißen, automatisch..da wir großteils nur E sprechen bzw. meine Native das so reingebracht hat, nennt man sie dann eh *Steven* statt Stephan und betont die Namen eh englisch, wenns geht, aber aus einem Ahmet lässt sich nun mal nix Englisches produzieren. Mir käme es seltsam vor, den Kindern künstliche Namen zu geben...wozu auch? Englisch soll integrativ sein, nicht trennend.